Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Dhronecken
am Dienstag, dem 23. Februar 2010
um 19.00 Uhr im Bürgerhaus in Dhronecken

Ortsbürgermeister Jochem eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Gemäß § 34 GemO hatte er als Vorsitzender die Ratsmitglieder durch schriftliche Einladung zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen. Er stellte fest, dass der Ortsgemeinderat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschluss-fähiger Zahl erschienen war.
Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Internetauftritt der Ortsgemeinde
3. Gemeindetag am 20.03.2010
4. Freistellaktion der Ortsgemeinde
5. Informationen

Zu Top 1: (Einwohnerfragestunde)

Es war nichts zu protokollieren.

Zu Top 2: (Internetauftritt der Ortsgemeinde)

Der Vorsitzende stellte die Ergebnisse der Arbeitsgruppensitzung vom 17.11.2009 bezüglich des Aufbaus und der inhaltlichen Gestaltung der einzurichtenden Internetseite der Ortsgemeinde Dhronecken vor. Der Aufbau der Internetseite soll sich nach dem Titel der Ortschronik „Burg – Amt – Dorf Dhronecken“ richten.
Ein entsprechendes Layout der Internetseite wurde durch Herrn Florian Jochem am PC präsentiert.

Die anwesenden Ratsmitglieder äußerten sich positiv zu dem vorgestellten Entwurf.

Die vorgestellte Gliederung wurde jedoch nach der Auffassung der Ratsmitglieder nach sinnvollen Gewichtungen modifiziert.
Die einzelnen Themenseiten sollen entsprechend den Vorgaben mit Inhalten gefüllt wer-

den. Hierzu wurde jedem Ratsmitglied ein Part zur Bearbeitung zugeteilt und sich auf eine kurze prägnante Form der Textgestaltung geeinigt. Nach ca. zwei Monaten soll erneut eine Arbeitsgruppensitzung stattfinden, in welcher die ersten Ergebnisse zusammengestellt werden.

Zu Top 3: (Gemeindetag am 20.03.2010)

Ortsbürgermeister Jochem verteilte den Ratsmitgliedern einen in der Arbeitsgruppensitzung am 01.02.2010 erstellten Ablaufplan zum Gemeindetag am 20.03.2010.
Sodann ging er auf die einzelnen organisatorischen Punkte und Details des geplanten Ablaufes ein. Unter anderem werde der Journalist und Buchautor Uwe Anhäuser den Gemeindetag mit seinen interessanten Erzählungen und Anekdoten bereichern.

Im weiteren Verlauf wurden die einzelnen Programmpunkte sowie organisatorische Maßnahmen erörtert und verschiedene Aufgaben verteilt.

Zu Top 4: (Freistellaktion der Ortsgemeinde)

Für die geplante Freistellungsaktion der Ortsgemeinde lagen dem Vorsitzenden mehrere Angebote vor. Nach durchgeführten Kostenvergleich sei das Angebot der Fa. Detlef Schleimer aus Büdlich mit einer geprüften Angebotssumme von 7.646,37 € brutto das preisgünstigste.
Nach Abzug der Kostenbeteiligungen der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf für die Bereiche Brandschutz und Gewässer 3. Ordnung, verbleiben rund. 6.000,00 € die von der Ortsgemeinde Dhronecken aufzuwenden wären.

In der folgenden Beratung war sich der Ortsgemeinderat einig, dass die geplante Maßnahme im öffentlichen Interesse durchgeführt werden und die Ortsgemeinde die Kosten tragen sollte.

Nach eingehender Beratung beschloss der Ortsgemeinderat den Auftrag an die Fa. Detlef Schleimer aus Büdlich zum Angebotspreis zu vergeben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Ferner verwies der Vorsitzende auf ein Schreiben der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich. Dem sei zu entnehmen gewesen, dass die Gemeindestraßen „Hirtenweg“ und „Zur kleinen Dhron“ von der Müllabfuhr aufgrund überhängender Äste nur noch schwer zu passieren sei. Es wird daher um Beseitigung dieser Äste gebeten.
Ratsmitglied Holger Conrad erklärte sich bereit dies in Eigenregie zu erledigen.

Zu Top 5: (Informationen)

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder über den Sachstand der geplanten Maßnahme „Erneuerung des Handlaufes am Weg zur Burg".
Die bisher sich anbietenden Firmen teilten dem Vorsitzenden mit, dass die gewünschte Ausführung in Lärche Vollholz nicht möglich sei. Stattdessen schlugen diese vor den Handlauf in Brettschichtholz aus Douglasien herzustellen und zu liefern.

Aufgrund der sachverständigen Hinweise des Ratsmitgliedes Hans-Jürgen Wagner und nach erfolgter Diskussion, erklärte der Vorsitzende, sich mit den entsprechenden Firmen nochmals in Verbindung zu setzen und nachzufragen, ob nicht doch eine Herstellung des Handlaufes in Lärche Vollholz möglich sei. Er werde den Rat zu gegebener Zeit darüber informieren.